

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

25.11.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 25. November 1892.

IV. Quartal. 130. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Erkrankung des Herrn Schilling statt „Dasantafena“:

Adelaide.

Genrebild in einem Akt von Hugo Müller.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Ludwig van Beethoven	Herr Lange.
Frau Fadinger, Tandlerin	Frau Rachel-Bender.
Klärchen, deren Tochter	Fräulein Nerson.
Frau Seyherl, Wäscherin	Frau Schmidt.
Franz Pachner, Musiker	Herr Rosenberg.
Adelaide	Frau Beget.

Unter vier Augen.

Lustspiel in einem Akt von Ludwig Fulda.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Dr. Felix Volkart, Arzt	Herr Höcker.
Hermine, seine Gattin	Frl. Schwendemann.
Baron Hubert von Berkow	Herr Waldeck.
Baumann, Diener	Herr Brehm.
Lotte, Kammermädchen	Frau Schmidt.

Der Kurmärker und die Picarde.

Genrebild mit Gesang und Tanz in einem Akt von L. Schneider.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Marie, Pächterin in einem Dorfe der Picardie	Fräulein Fritsch.
Friedrich Wilhelm Schulze, Wehrmann im dritten Kurmärkischen Landwehr-Regiment	Herr Lange.

Ort der Handlung: Ein Pachthof. Zeit: 1813.

Einlage: gesungen von Fräulein Fritsch.

Die große Pause findet nach dem zweiten Stücke statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Fräulein Mailhac. Krank: Herr Schilling.
Heiser: Herr Oberländer.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 5 Ab. — ½	Balkon-Logen I. Abth. 4 Ab. — ½	Logen III. I. Abth. 2 Ab. — ½
II. " 4 Ab. — ½	II. " 3 Ab. 50 ½	II. " 1 Ab. 50 ½
Fremdenloge II. I. " 3 Ab. 50 ½	Parterre-Logen I. " 3 Ab. — ½	Balkon-Stehplatz . . 2 Ab. 50 ½
Rangs II. " 3 Ab. — ½	II. " 2 Ab. 50 ½	Parterre-Stehplatz . . 1 Ab. 50 ½
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Ab. 50 ½	Sperrsitze I. " 3 Ab. — ½	III. Rang Seite . . 1 Ab. — ½
II. " 3 Ab. — ½	II. " 2 Ab. 50 ½	IV. Rang Mitte . . — Ab. 70 ½
Logen I. Rang I. " 4 Ab. — ½	III. " 2 Ab. — ½	IV. Rang Seite . . — Ab. 50 ½
II. " 3 Ab. 50 ½	Logen II. Rang I. " 2 Ab. 50 ½	
	II. " 2 Ab. — ½	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 27. November, IV. Quartal, 131. Abonnements-Vorstellung.

Carmen. Große Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.

Sonntag, den 27. November. Im Stadtgarten-Theater. 13. Vorstellung.

Kabale und Liebe. Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.